

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Hochbau

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0593/2026
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft	15.10.2026	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Schulzentrum Kleefeld, Multicourt - Neuausrichtung der geplanten Freifläche

Inhalt der Mitteilung:

Die Errichtung eines Multicourts am Schulzentrum Kleefeld wurde durch den zuletzt gefassten Maßnahmenbeschluss 0267/2026 des Ausschusses für Schule und Gebäudewirtschaft (ASG) vom 29.04.2026 bestätigt.

Mit dem anschließenden Einstieg in die vertiefende Planung, insbesondere die Leistungsphase 4, wurden die erforderlichen Fachgutachten eingeholt und die Bauantragsunterlagen vorbereitet. Im Rahmen der hierbei durchgeführten schalltechnischen Untersuchung wurde die geplante Nutzung des Multicourts insbesondere unter Berücksichtigung der 18. Bundes-Immissionsschutzverordnung (Sportanlagenlärmschutzverordnung – 18. BImSchV) betrachtet. Die Untersuchung kommt zu dem Ergebnis, dass die zulässigen Immissionsrichtwerte an der angrenzenden Wohnbebauung bereits bei vergleichsweise geringen Nutzungszeiten erreicht bzw. überschritten werden. Die Einstufung erfolgte dabei als Sportanlage.

Je nach Nutzungsart und Berechnungsansatz wäre eine Nutzung des Platzes teilweise nur in einer Größenordnung von etwa einer Stunde täglich möglich. Auch alternative Sportnutzungen würden weiterhin erhebliche zeitliche und betriebliche Einschränkungen mit sich bringen.

Vor diesem Hintergrund erscheint ein sinnvoller öffentlicher Betrieb des Multicourts nicht realistisch. Insbesondere wären eine dauerhafte Überwachung und rechtssichere Einhaltung der zulässigen Nutzungszeiten organisatorisch kaum sicherzustellen. Auch mit Blick auf die vorgesehene Investition von rund 500.000 Euro brutto wird die weitere Umsetzung daher kritisch bewertet.

Auch eine Beschränkung auf eine rein schulische Nutzung stellt aus Sicht der bisherigen Untersuchung keine überzeugende Alternative dar. Zwar ist der Schulsport schalltechnisch anders zu bewerten; jede darüber hinausgehende Nutzung würde die grundsätzliche Problematik jedoch erneut aufwerfen.

Möglichkeit einer alternativen Flächennutzung

Aufgrund der oben getätigten Feststellungen ist der nächste Schritt, die bislang hierfür vorgesehene Grünfläche neben dem Neubau am Schulzentrum Kleefeld grundsätzlich neu zu betrachten.

Die Schulbau GmbH sieht hier – zunächst ausdrücklich ohne vertiefte Planung oder Variantenuntersuchung – unterschiedliche Nutzungspotenziale. Denkbar wären beispielsweise:

- eine weniger lärmintensive Bewegungs- oder Sportfläche, beispielsweise mit Outdoor-Gym-Angeboten,
- ein Spiel- und Aufenthaltsbereich,
- eine Grünfläche mit Baumpflanzungen und hoher Aufenthaltsqualität, etwa in Form eines kleinen „Erholungswäldchens“,
- eine temporäre Nutzung als Ausweichfläche für die Sanierung des Altbaus oder
- eine Kombination verschiedener Nutzungen.

Im bisherigen fachlichen Austausch mit den Planungsbeteiligten wurde insbesondere eine Freiraumgestaltung mit Baumpflanzungen, Beschattung und öffentlicher Aufenthaltsqualität als grundsätzlich sinnvoller Ansatz bewertet.

Weiteres Vorgehen

Die vorliegende Mitteilung dient bewusst zunächst der Information und Austausch im Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft. Eine Festlegung auf eine konkrete alternative Nutzung ist damit noch nicht verbunden.

Es ist beabsichtigt, auf Grundlage der politischen Diskussion verschiedene realisierbare Nutzungsvarianten weiterzuentwickeln und hinsichtlich Nutzungsqualität, Genehmigungsfähigkeit und Kosten gegenüberzustellen.

Im Anschluss werden dem Ausschuss konkrete Varianten einschließlich einer überschlägigen Kostenprognose zur Beratung und Entscheidung vorgelegt werden. Bis zu einer entsprechenden Entscheidung werden für den Multicourt keine weiteren Planungsschritte veranlasst.

Der Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft nimmt die zum Beschluss abweichende Vorgehensweise aufgrund der Ergebnisse der schalltechnischen Untersuchung zum geplanten Multicourt am Schulzentrum Kleefeld sowie die daraus resultierende Empfehlung zur Neuausrichtung der Flächennutzung zur Kenntnis.

Im Auftrag der Verwaltung wird die Schulbau GmbH die in der Sitzung diskutierten Nutzungsmöglichkeiten aufgreifen und dem Ausschuss spätestens im neuen Jahr konkrete Varianten zur weiteren Entscheidung vorlegen.